

Fa(I)ke News

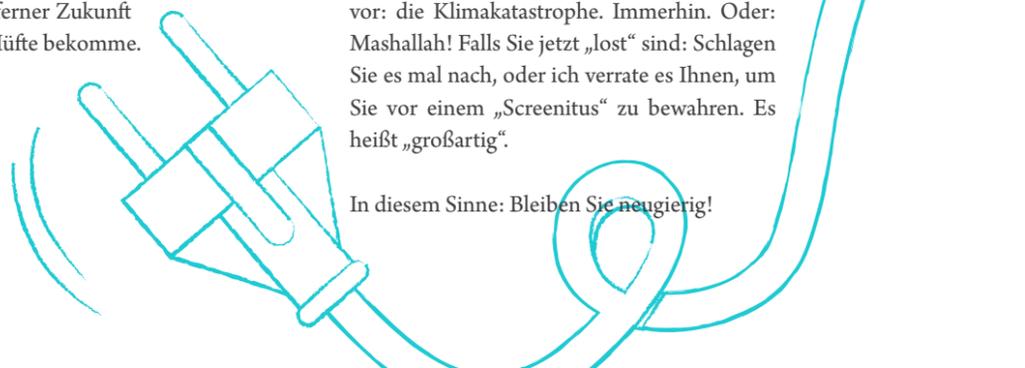
Von Falk Röbbelen

Gut vorbereitet zu sein, ist heute ganz offensichtlich nicht mehr en vogue, oder es ist gar „cringe“ – so würden es meine Söhne ausdrücken und damit meine ausufernden Vorschläge zu einer guten Vorbereitung auf schulische Klausuren als peinlich diskreditieren. Auf diese Jugendsprache war ich jedenfalls alles andere als gut vorbereitet ...

Gute Vorbereitung ist alles, oder wie es Goethe ausdrückte – und wen würde man lieber zitieren – „Man erkennt nur, was man schon weiß und versteht“. Und damit sind wir schon am Punkt: In Zeiten von gewaltigen Umbrüchen, Innovationen, Globalisierung oder gar Disruptionen versteht man kaum noch etwas, und unser Wissen ist häufig älter als die Zeitung von gestern. Dennoch wundern wir uns in letzter Zeit häufiger über mangelnde Vorbereitung: Egal ob Putins in allen Facetten absurder Krieg in der Ukraine, faxende deutsche Gesundheitsämter, eine überforderte deutsche Politik im zweiten Corona-Herbst oder eine undurchdachte Entlastung durch ein 9 Euro-Ticket, das zu Panikattacken bei der deutschen Bahn oder auf Sylt sorgt – in all diesen Fällen scheint gute Vorbereitung ein Fremdwort zu sein. Aber natürlich haben auch die Unvorbereiteten Argumente: Agilität sei besser als Vorbereitung, die schon aufgrund der enormen Komplexität heute gar nicht mehr möglich sei. Das mag auch hier und da zutreffen, aber gerade die Beispiele oben zeigen, dass gute Vorbereitung sinnvoll sein kann. So wäre ich beispielsweise ganz dankbar für eine gute Vorbereitung meines Arztes, wenn ich in nicht allzu ferner Zukunft eine neue Hüfte bekomme.

Zu penible Vorbereitung kann aber auch mitleidiges Lächeln hervorrufen. Diese Reaktion dürfte nicht ungewöhnlich für sogenannte „Prepper“ sein. „Prepper“ ist abgeleitet von „be prepared“, also quasi „allzeit bereit“. Dies steht für Menschen, die sich gezielt auf jede auch immer geartete Katastrophe vorbereiten. Auf alles und jedes vorbereitet zu sein, kann der direkte Weg nach Absurdistan sein. Aber wo ist die Grenze? Ja, ich gebe zu, seit ich das Buch „Blackout“ über einen zweiwöchigen Stromausfall in Europa gelesen habe, habe auch ich neben nachhaltiger Photovoltaik inkl. eines Speichers zudem einen Brunnen, ein Dieselnostromaggregat, Diesel und natürlich ausreichend Wasser zuhause. Und doch: Wenn ich die Checkliste des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) lese, dann ertappe ich mich beim Ausfüllen einer Einkaufsliste. Andererseits: Ist ein Kurbelradio noch sinnvoll, wenn die Radiosender digital senden und kein Strom mehr da ist? Amazon bietet auch das an – genauso wie eine Blackout-Notfallausrüstung für 269 Euro. Die 16-teilige Serie „7 vs Wild“ auf YouTube wurde 60 Millionen mal angeschaut. Den Markt dafür scheint es zu geben. Und wo könnte das Spiel mit der Angst besser funktionieren als in Deutschland, dem Tempel der „German Angst“, dem Land, das aus Angst anfängt, Verteidigungs- und Angriffswaffen zu unterscheiden? Das Land, das die am besten versicherten Menschen beheimatet und das Land, in dem Politiker aller Couleur lieber Reformstaus in Kauf nehmen in dem Wissen, dass es für Neues keine Mehrheiten gibt! Und da letzteres für alle Demokratien gilt, so bereiten wir zumindest eines mit Akribie weltweit vor: die Klimakatastrophe. Immerhin. Oder: Mashallah! Falls Sie jetzt „lost“ sind: Schlagen Sie es mal nach, oder ich verrate es Ihnen, um Sie vor einem „Screenitus“ zu bewahren. Es heißt „großartig“.

In diesem Sinne: Bleiben Sie neugierig!



Anzeige



Jetzt
unverbindlich
anfragen!

COVID-19 TEST-STATIONEN FÜR IHR UNTERNEHMEN

Für eine umfangreiche Prävention und die Sicherheit Ihrer Kunden und Mitarbeiter bieten wir gemeinsam mit unserem Partner **MEDsan®** in Kooperation mit den **Johannitern** COVID-19 Test-Stationen für Firmen an. Wählen Sie zwischen der Antigen-Schnelltest- oder der PCR-Testmethode und erhalten Sie alle Leistungen aus einer Hand.

COVID-19 SCHNELLTEST

Ergebnis innerhalb von 15 Minuten

NEU



MEDsan® SARS-CoV-2 Ag Duo Schnelltest
(Einzeltests oder 25er Boxen)

- Einfache Handhabung – alles in einem Set
- Hergestellt und zertifiziert in Deutschland
- Abstrich im vorderen Nasenbereich oder von der Zunge
- Ohne weitere Geräte durchführbar
- Sensitivität (+): 96,7%, Spezifität (-): 100,00%
- Extrem niedrige Nachweisgrenze (LoD): 14,4 TCID₅₀/mL

Diesen und weitere COVID-19 Tests sowie persönliche Schutzausrüstung (u.a. medizinische Atemschutzmasken) finden Sie bei uns im Shop.

shop.hakoh.de

WIR BERATEN SIE GERNE!